

## FARBABWEICHUNGEN

Farbabweichungen treten bei jeder Holzart auf. Eine Behandlung des Holzes verstärkt diese Unterschiede noch, da die Lösung je nach Dichte und Maserung des Holzes unterschiedlich tief eindringen kann. Bei den Witterungseinflüssen ausgesetztem Holz werden diese Farbabweichungen aber beträchtlich gemildert.



## SALZFLECKEN

Auf der Oberfläche von kesseldruckimprägniertem Holz finden sich häufig kleine grüne Flecken. Durch leichtes Abschmirgeln können diese entfernt werden. Auch wenn Sie nichts unternehmen wird diese Farbe mit der Zeit verschwinden.



## RISSE UND SPALTEN

Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen führen dazu, dass Holz sich ausdehnt und wieder zusammenzieht. Beim Trocknen zieht sich das Holz ungleichmäßig zusammen: so können Risse entstehen. Auch wenn diese möglicherweise Anlass zur Sorge geben können, so haben sie doch keinerlei Einfluss auf die mechanischen Eigenschaften des Produktes und sind deshalb von jeder Garantie ausgeschlossen.



## SCHIMMEL AUF DER OBERFLÄCHE

Auf Holz kann sich Schimmel - verursacht durch mikroskopisch kleine Pilze - bilden, vor allem auf harzigen Holzarten, auf denen sich der Schimmel als Bläue zeigt. Betroffen ist nur die Holzoberfläche und die Flecken, die weiß bis dunkelblau sein können, werden verstärkt durch Hitze, Feuchtigkeit und unzureichende Luftzirkulation. Durch Abwischen der Oberfläche können diese Flecken entfernt werden. Denn Holz der Klasse IV ist ja gegen einen Pilzbefall oder Schimmel, der die Festigkeitseigenschaften des Holzes zerstören könnte, geschützt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den von Procopi gewährten Garantien.



## HARZFLECKEN

Werden harzhaltige Holzarten kesseldruckimprägniert, so kann der Wechsel von Druck und Unterdruck dazu führen, dass klebrige Harzreste an die Oberfläche treten. Mit einem geeigneten Werkzeug können diese vorsichtig entfernt werden; achten Sie allerdings unbedingt darauf, dabei das Holz nicht zu berühren. Terpentinöl ist ebenfalls sehr effektiv, kann aber bei übermäßiger Anwendung zu Fleckenbildung führen.



## VERGRAU\*EN

Dem Sonnenlicht ausgesetztes Holz neigt zum "VerGrau\*en". Manche Menschen schätzen diesen silbrigen Schimmer am Holz besonders. Falls Ihnen jedoch daran gelegen ist, dass das Holz seinen ursprünglichen Brauntönen beibehält, so versehen Sie es nach dem Zusammenbau mit einer Schutzschicht (Lasur, Öl).



## ASTLÖCHER

Astlöcher markieren Stellen, wo einst Äste gewachsen sind. Anzahl und Größe sind von der Art des Holzes und dem Ausleseprozess abhängig. Für Strukturen im Außenbereich sind kleine Astlöcher durchaus akzeptabel. Je strenger der auf ein Eliminieren von Astlöchern angelegte Ausleseprozess, desto teurer das Holz.



## VERLEIMTES HOLZ

Damit wir bei der Auswahl unseres Holzes die allerhöchste Qualität gewährleisten können, nehmen wir es vor der Verarbeitung genau unter die Lupe. Holz mit beidseitigem Makel wird aussortiert. Der Makel (Astlöcher, Risse) wird entfernt, und die Bretter werden miteinander verbunden (siehe Abbildung).

Deshalb sind verleimte Teile in einem Holzbecken keine Seltenheit. Die Festigkeitseigenschaften des Holzes beeinträchtigt dies jedoch in keiner Weise. Aus dem gleichen Grund sind Unvollkommenheiten an der inneren Oberfläche des Pools (Astlöcher, Risse) als natürlichen Teil eines Holzbeckens anzusehen.

